

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 15. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Januar 2026)

zum Thema:

Wohnungsbestand der HOWOGE in Lichtenberg

und **Antwort** vom 29. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Januar 2026)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Danny Freymark und Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24870
vom 15. Januar 2026
über Wohnungsbestand der HOWOGE in Lichtenberg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH (HOWOGE) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Wohngebäude befinden sich im Eigentum oder in der wirtschaftlichen Verfügung der HOWOGE in Lichtenberg? (bitte vollständig nach HOWOGE-Quartieren, Straßen und Hausnummern sowie PLZ auflisten)

Frage 2:

Wie viele Wohneinheiten befinden sich jeweils an den genannten Adressen?

Frage 3:

Wie viele Wohneinheiten insgesamt sind derzeit vermietet, leerstehend oder stehen für eine Vermietung dauerhaft nicht zur Verfügung? (bitte nach Quartier auflisten)

Antwort zu 1 bis 3:

Die HOWOGE teilt dazu Folgendes mit:

”

Quartiere	UNVERMIETET	VERMIETET	Gesamtergebnis
Allee-Center	46	2.692	2.738
Alt-Friedrichsfelde	9	2.427	2.436
Berl	40	3.417	3.457
Dolgenseestraße	18	2.865	2.883
Ernst-Barlach-Straße	35	3.464	3.499
Fennpfuhlpark	7	3.228	3.235
Frankfurter Allee Nord	16	3.635	3.651
Frankfurter Allee Süd	18	2.942	2.960
Gehrensee	15	2.370	2.385
Grevesmühlener Straße	18	2.197	2.215
Große-Leege-Straße	15	1.982	1.997
Karlshorst	25	3.140	3.165
Konrad-Wolf-Straße	13	2.605	2.618
Linden Center	22	3.218	3.240
Möllendorffstraße	11	2.966	2.977
Nöldnerplatz	11	1.901	1.912
Obersee	39	915	954
Pankow		66	66
Rummelsburger Straße	21	3.426	3.447
Seehausener Straße	10	1.854	1.864
Tierpark	11	3.094	3.105
Wartiner Straße	18	2.579	2.597
Stand 31.12.2024	418	56.983	57.401

“

(Daten zu 2025 werden im Gesamtbericht 2025 vorgelegt. Es wird mit der Übersendung an das Abgeordnetenhaus von Berlin im III. Quartal 2026 gerechnet.)

Frage 4:

Wie viele Wohneinheiten insgesamt sind frei finanziert, mietpreisgebunden, belegungsgebunden oder anderweitig gebunden? (bitte nach Quartier auflisten)

Antwort zu 4:

Die HOWOGE teilt dazu Folgendes mit:

”

Quartiere	freifinanziert	mietpreis - und/oder belegungsgebunden
Allee-Center	2.451	287
Alt-Friedrichsfelde	2.387	49
Berl	3.457	0
Dolgenseestraße	2.391	492
Ernst-Barlach-Straße	3.499	0
Fennpfuhlpark	3.235	0
Frankfurter Allee Nord	3.304	347
Frankfurter Allee Süd	2.763	197
Gehrensee	2.176	209
Grevesmühlener Straße	2.215	0
Große-Leege-Straße	1.924	73
Karlshorst	3.127	38
Konrad-Wolf-Straße	2.618	0
Linden Center	3.240	0
Möllendorffstraße	2.920	57
Nöldnerplatz	1.748	164
Obersee	757	197
Pankow	66	0
Rummelsburger Straße	3.388	59
Seehausener Straße	1.759	105
Tierpark	3.105	0
Wartiner Straße	2.542	55
Stand 31.12.2024	55.072	2.329

(Daten zu 2025 werden im Gesamtbericht 2025 vorgelegt. Es wird mit der Übersendung an das Abgeordnetenhaus von Berlin im III. Quartal 2026 gerechnet.)

Es sei darauf hingewiesen, dass bei der Wiedervermietung die Kooperationsvereinbarung 2024 zu Anwendung kommt, nach welcher 63% der jährlich zur Wiedervermietung kommenden Wohnungen im Bestand der Landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften (LWU) an WBS-berechtigte Haushalte zu einer im Sinne des Leistbarkeitsversprechend angemessenen Miete vermietet werden.

Frage 5:

Mit welchem absoluten und prozentualen Zuwachs an Wohneinheiten plant die HOWOGE für das Jahr 2026?

Antwort zu 5:

Laut des Gesamtberichts 2024 - Wohnungswirtschaftliches Fachcontrolling der landeseigenen Wohnungsunternehmen Berlins, plant die HOWOGE vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2026 ein Zuwachs von 1.311 Wohnungen (rd. 1,6%).

Berlin, den 29.01.2026

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen